

Vermögenskonzentration in Österreich

Ein Update auf Basis the HFCS 2017

13. Armutskonferenz

23-25 Mai 2022

Dr. Rafael Wildauer



Motivation und Einleitung

Motivation

- Reichtumsparadoxon:
 - ▶ Industriestaaten so reich wie nie zuvor (Privatvermögen in AT: € 1.250 Milliarden)...
 - ▶ gleichzeitig Armut, Klimakrise, schlechtere Gesundheitsversorgung etc.
- Allokationsproblem: 'Geld' fehlt wo es eigentlich Sinn machen würde
- Systemische statt individueller Lösungsansätze gefragt (Chater & Loewenstein 2022)

Einleitung

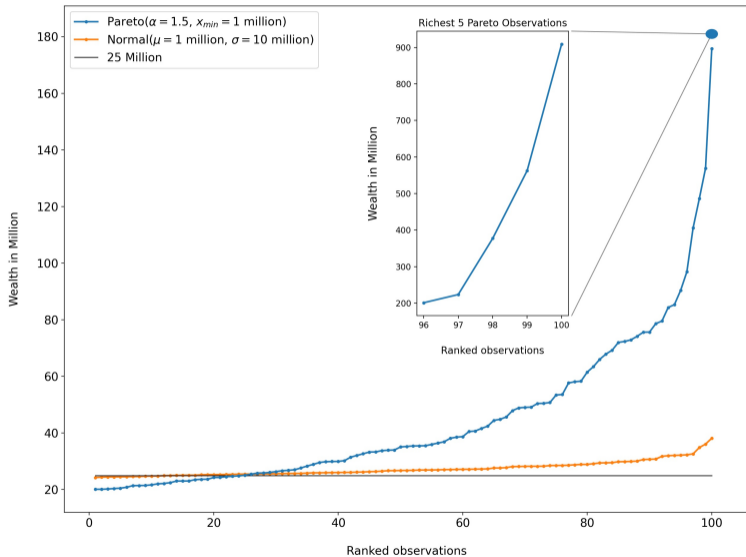
- Unsere Studie (Heck et al. 2020):
 - ▶ Langversion der Studie [▶ hier](#)
- Erster Schritt: Wieviel Vermögen ist da? Wie ist es verteilt?
- Zweiter Schritt: Wieviel würde eine Vermögenssteuer einnehmen?

Methode

Datengrundlage

- Household Finance and Consumption Survey (HFCS)
 - ▶ von der Europäischen Zentralbank koordinierte Befragung privater Haushalte
- Problem: Befragung reicher Haushalte
- Lösung: statistisches Modell der Verteilungsspitze (Pareto Verteilung)
- Vermögen = Nettovermögen (Vermögenswerte - Schulden)
 - ▶ z.B.: Eigentumswohnung €500.000 minus ausstehende Hypothek €300.000 ergibt:
Nettovermögen €200.000

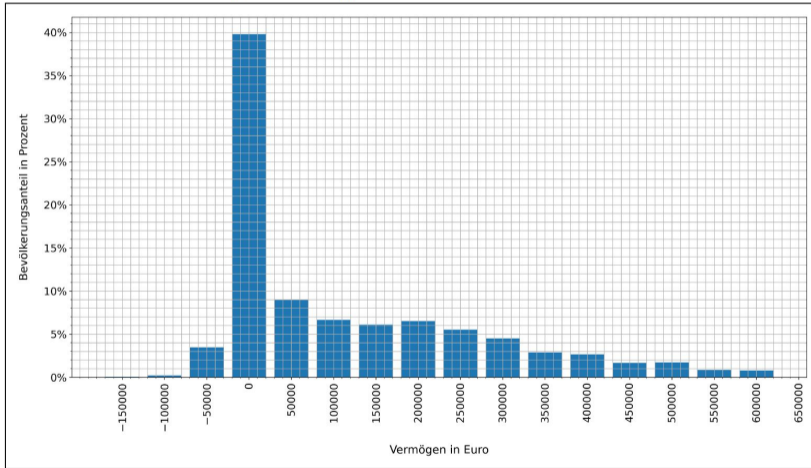
Die 100 reichsten Haushalte aus einer Normal- und Paretoverteilten Population



Vermögensverteilung

Verteilung des Nettovermögens

Abbildung 1: Vermögensklassen in 50.000-Euro-Schritten



Die Beschriftungen auf der x-Achse beziehen sich jeweils auf die untere Grenze der Vermögensklasse. Eigene Darstellung mit den Originaldaten des HFCS 2017.

Vermögen in Österreich

	Welle 3 2017	Welle 2 2013	Welle 1 2011
Gesamtvermögen	€1.249 Mrd.	€1.317 Mrd.	€1.278 Mrd.
Medianvermögen	€83.000	€86.000	€76.000
Anzahl Millionär*innen	155.000	148.000	181.000
Anzahl Milliardär*innen	38	36	31

Ergebnisse inklusive Pareto Modell der Verteilungsspitze.

Wer ist reich in Österreich?

Haushalt mit Nettovermögen von mehr als	€ 2,16 Millionen	fällt in die:	top 1%
Haushalt mit Nettovermögen von mehr als	€ 1,55 Millionen	fällt in die:	top 2%
Haushalt mit Nettovermögen von mehr als	€ 1,19 Millionen	fällt in die:	top 3%
Haushalt mit Nettovermögen von mehr als	€ 1,00 Millionen	fällt in die:	top 4%
Haushalt mit Nettovermögen von mehr als	€ 0,88 Millionen	fällt in die:	top 5%

Millionär*innen sind die reichsten 4% der Bevölkerung!

Wie reich sind die reichsten Haushalte?

- (Nettovermögens) Millionärshaushalte repräsentieren 4% der Bevölkerung (i.e. sind reich)
- Extremer Reichtum kommt erst innerhalb der top 1% zutage
 - ▶ fundamentale Eigenschaft der Paretoverteilung ("thick tails")
 - ▶ Milliardär*innen
 - ★ €4 Mrd. sind 1000 soviel wie €4 Millionen
 - ★ 1000 mal das Medianvermögen sind €86 Millionen (weit in den top 1%)
 - ▶ Reichste 1% der Haushalte besitzt 39% des Gesamtvermögens
- Reichste 10% besitzen 66% des Gesamtvermögens
- Ärmsten 50% besitzen weniger als 3% des Gesamtvermögens

Österreich ist extrem reich und extrem ungleich!

Eine allgemeine Vermögenssteuer

Allgemeine Vermögenssteuer

- eine Allgemeine Vermögenssteuer ist attraktiv weil ...
- hohes Aufkommenspotential + positive Nebeneffekte:
 - a) hohe soziale Verträglichkeit (Inflation, Covid)
 - b) Instrument Reduzierung extremer Ungleichheit (Top 1% Vermögensanteil AT: 39%)
 - c) Infrastruktur zur Korruptions- und Verbrechensbekämpfung

	Modell I	Modell II	Model III		Model IV
	linear	progressiv	stark progr.		Max. Vermö.
Vermögensgrenze	Steuersatz	Steuersatz	Steuersatz	Vermögensgrenze	Steuersatz
				$\emptyset \times 0,5$	0.1%
€ 1 Million	1%	1%	0,5%	$\emptyset \times 2$	1%
€ 10 Millionen		2%	1%	$\emptyset \times 5$	2%
€ 50 Millionen			2,5%	$\emptyset \times 10$	5%
€ 100 Millionen		3%	5%	$\emptyset \times 100$	10%
€ 500 Millionen			7,5%	$\emptyset \times 1.000$	60%
€ 1 Milliarde		4%	10%	$\emptyset \times 10.000$	90%

Model IV beruht auf Piketty (2014). \emptyset ist das durchschnittliche Nettovermögen von €318.000 22

Aufkommenschätzung

Modell		inkl. Ausweicheffekte	starke Ausweicheffekte
Modell I	linear	€ 3,8 Mrd.	€ 3,3 Mrd.
Modell II	progressiv	€ 8,8 Mrd.	€ 7,7 Mrd.
Modell III	stark progressiv	€ 15 Mrd.	€ 13,1 Mrd.
Modell IV	Maximalvermögen	€ 106 Mrd.	€ 92 Mrd.

Schlussfolgerung

Schlussfolgerung

- Österreich ist ein sehr reiches Land
- Eine sehr kleine Anzahl besitzt sehr viel (top 1% besitzt 39% des Gesamtvermögens)
- Extreme Ungleichverteilung bedeutet **progressive** Vermögenssteuern haben sehr hohes Aufkommenspotential (zwischen € 7 Mrd. und € 15 Mrd.)

References I

- Chater, N. & Loewenstein, G. (2022), 'The i-frame and the s-frame: How focusing on the individual-level solutions has led behavioral public policy astray', *Working Paper* .
- Heck, I., Kapeller, J. & Wildauer, R. (2020), 'Vermögenskonzentration in Österreich – ein update auf basis des hfcs 2017', *AK Wien Working Paper Series* .
- Piketty, T. (2014), *Capital in the Twenty-First Century*, Harvard University Press.

Appendix

Accounting for tax evasion

- Based on the literature we assume the following proportion of the tax base is lost due to evasion:
- real estate 20%, financial wealth 24%, directly held companies 13% and other assets 100%
- in addition we model strong evasion as: real estate 20%, financial wealth 48%, directly held companies 26% and other assets 100%

A well-designed European Wealth Tax ...

should be introduced along the following lines:

- ① Levied at European level or coordinated European approach
- ② Based on current prices
- ③ Well-equipped tax authorities
- ④ Information exchange and pre-filled tax files
- ⑤ Pressure on tax haven on information exchange